

Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, welche circa ab dem 16. Jahrhundert eingeführt wurden. Meist sind Neophyten harmlos, da Sie sich in unserem Klima nicht etablieren können. Zum Beispiel zählen einige Kulturpflanzen wie Mais, Tomate oder Kartoffel auch als Neophyten.

Problematisch wird es, wenn sich eine Pflanze unkontrolliert ausbreiten kann. Sie verändern Lebensräume und verdrängen einheimische Pflanzenarten. So können auch auf diese Pflanzen spezialisierten Insekten ihre Lebensgrundlage verlieren. Einige Arten verursachen mit ihrem starken Wurzelwachstum Schäden an Uferverbauungen, Strassen oder anderen Bauwerken. Zudem können bestimmte Pflanzen, wie der Riesenbärenklau, gesundheitliche Beschwerden wie Hautreizungen, Verbrennungen oder allergische Reaktionen auslösen. Auch in der Landwirtschaft führen invasive Neophyten häufig zu Ertrags- und Qualitätseinbussen und können die Anerkennung von Biodiversitätsförderflächen beeinträchtigen.

Auf unserem Umweltblog finden Sie Artenporträts zu den in Baden häufig anzutreffenden Neophyten:

[Januar: Chinesische Hanfpalme - Umweltblog Baden](#)

[Februar: Kirschlorbeer - Umweltblog Baden](#)

[März: Essigbaum - Umweltblog Baden](#)

[April: Robinie - Umweltblog Baden](#)

[Mai: Drüsiges Springkraut - Umweltblog Baden](#)

[Juni: Riesen-Bärenklau - Umweltblog Baden](#)

[Juli: Japanischer Staudenknöterich - Umweltblog Baden](#)

[August: Einjähriges Berufkraut - Umweltblog Baden](#)

[September: Nordamerikanische Goldruten - Umweltblog Baden](#)

[Oktober: Schmalblättriges Greiskraut - Umweltblog Baden](#)

[November: Sommerflieder - Umweltblog Baden](#)

[Dezember: Götterbaum - Umweltblog Baden](#)